

KALENDER

5. Januar: Mit einer interessanten Zahl wartet ein Marktforschungsinstitut auf: Die Seligenstädter Einzelhandelsbetriebe haben eine Brutto-Umsatzleistung von 112,5 Millionen Euro.

26. Januar: Die Asklepios-Klinik eröffnet eine Tagesklinik für Psychische Gesundheit in Froschhausen. Zwölf Plätze stehen zur Verfügung.

6. März: Das 11000 Quadratmeter große Grundstück wird gerodet, der Baubeginn für das Mehrgenerationen-Projekt „Wohnikum“ am Freibad steht bevor - denken alle. Es soll aber bis in den November dauern, bis die Arbeiten beginnen.

20. April: Weil sie an diversen Veranstaltungen-Wochenenden vom angestammten Marktplatz auf den ungeliebten Stadtwerke-Parkplatz ausweichen sollen, meutern einige der Marktleute. Eine Testphase verläuft unbefriedigend, zum Weihnachtsmarkt stehen die Marktleute an der Frankfurter Straße.

15. Mai: Eine Liste mit mehr als 1 150 Unterschriften übergibt der Verein „Freunde der Hans-Memling-Schule“ an Stadtverordnetenvorsteher Dr. Richard Georgi. Dahinter steht der Wunsch, die frühere Schule in ein Bildungs- und Kulturhaus zu verwandeln.

18. Mai: Die Mehrheitskoalition aus SPD, FDP und FWS spricht sich einstimmig für vollständige Beitragsfreiheit im Kindergarten aus.

25. Mai: Erstmals liegt eine Auswahl aus Einhards Briefen in deutscher Übersetzung vor. In ihrem Jahrbuch 3 stellt die Einhard-Gesellschaft die Texte und Erläuterungen in enger Zusammenarbeit mit dem Seminar für mittelalterliche Geschichte an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen vor.

14. Juni: Riesen-Enttäuschung: Auf den dritten Umgehungsabschnitt werden die Seligenstädter wohl noch Jahre warten müssen. Nach Angaben von Hessen Mobil haben EU-weite Ausschreibungen zu Verzögerungen geführt, sodass die Vorplanungen nicht beginnen können.

28. Juni: Die Stadt bewirbt sich für das mit 16 Millionen Euro ausgestattete Städtebauförderprogramm „Aktive Kernbereiche“ und ist optimistisch: Die Verwaltung hat bereits Vorarbeiten geleistet. Doch als die Liste Anfang November veröffentlicht wird, ist Seligenstadt nicht dabei.

18. Juli: „Gehwegparken hat ein Ende“ lautet die Schlagzeile, die einen Sturm der Entrüstung auslöst. Zwischen Frankfurter und Würzburger Straße, so der Tenor Mitte November, bleibt das Verbot bestehen, allerdings gilt: „Nur, wer behindernd parkt, wird aufgeschrieben.“

9. August: Hoffnungsschimmer nach langen Diskussionen: Bürgermeister Dr. Bastian kündigt einen baldigen Bebaungsplanentwurf für das Bahnhofsareal an.

29. Oktober: Die Stadtverordnetenversammlung wählt Rolf Wenzel (SPD) zum Ehrenbürgermeister, Claudia Bicherl (CDU) zur Ehrenstadträtin.

7. November: Nach Monaten des Wartens kündigt Verkehrsminister Al-Wazir den Februar 2019 als Baubeginn für die K185-Sanierung an. 2,239 Millionen Euro stehen zur Verfügung.

16. November: Der Stadtteil Froschhausen hat sich entschieden: Die Deutsche Glasfaser baut ein FTTH-Glasfasernetz („Glasfaser bis ins Haus“). 48 Prozent hatten zugestimmt, deutlich mehr als die verlangten 40 Prozent.

„Mahnwache Seebrücke“ macht

Seit August macht die wöchentliche „Mahnwache Seebrücke“ auf die Not von Flüchtlingen aufmerksam, die sich auf der

Suche nach einem besseren Leben auf dem Mittelmeer in Lebensgefahr begeben, und auf die Unzähligen, die bereits aufgrund po



Mein Thema des Jahres: Spannende Zeiten für Gru

Das Abenteuer V

Von Michael Hofmann

Spannende Zeiten für Grundstücksbesitzer, Stadt und Hauslebauer: Bei der Erschließung und Entwicklung des gut 22 Hektar großen Gebiets „Südwestlich des Westrings“ beschreitet Seligenstadt gleich in doppelter Hinsicht Neuland. Mit der Mammutaufgabe beauftragt die Stadt im September die Bietergemeinschaft Terramag GmbH / GEV AG - ein absolutes Novum, denn bislang war Umlegung Rathaussache. Terramag-Geschäftsführer Thomas Müller betont aber damals ausdrücklich, sein Unternehmen sei kein Investor, habe

„keine eigenwirtschaftlichen Interessen“ am Westring. Vielmehr handele es sich um einen Dienstleister, der als Treuhänder für die Stadt tätig ist. „Wir sind ein verlängerter Arm von Verwaltung und Magistrat.“ Grundlage der Gebietsentwicklung ist ein Stadtverordnetenbeschluss aus dem Herbst 2016. Während die Koalitionäre aus SPD, FDP und FWS das Vorhaben erst begrüßen, dann verteidigen, kritisieren die Oppositionsparteien CDU und Grüne das Abenteuer Westring von Anfang an. Sie warnen vor der schier großen Fläche, einer (zu) großen Zahl neuer Bürger und davor, dass die Infrastruk-

tur damit nicht S könne. Misstrau Opposition auch Planungsexperte mag gegenüber. Zuletzt verlangt blick in den Vert Stadt und Unter interessierte Öffi bei derart weitre haben ein Recht die Initiative sch ment. Vertragsd heute nicht bek meister Dr. Dani hat frühzeitig se mung zur exterr wicklung zu erke Seine Verwaltung diese Managem



26. Juli: Rauchentwicklung über dem Kloster-Areal ruft die Feuerwehr auf den Plan. Die Entwarnung folgt auf dem Fuß. Die Klosterbäcker hatten ihren Ofen wohl zu tüchtig geschürt... Foto: mho



20. September: Schwisterung). Zehn Jahre Part

Zaher Mohammad, Vorbild



Nach mehr als drei Jahren hat Dr. Zaher Mohammad seine letzte Prüfung geschafft und darf nun als Arzt in Deutschland arbeiten. Der ausgebildete HNO-Arzt muslimischen Glaubens stammt aus Afghanistan, seine ukrainische Frau ist Christin.

Sarah Vogel, Überfliegerin



In herausragender Form befindet sich Stabhochspringerin Sarah Vogel (16) in diesem Jahr. Ein 3,80-Metersatz sichert das Ticket für die U18-EM in Ungarn. Dort überspringt sie Anfang Juli vier Meter und belegt einen tollen vierten Platz.

Michael Gerheim, Einsteiger

Gut lachen hat der SPD-Politiker Michael Gerheim Mitte Juli heitskoalition und FWS wählten Stadtrat von Claudia Die Amtsein Ende Oktober.